



Wahlkampf in Aichhalden

Aichhalden (pm) - Demokratieerziehung wird an der Grund- und Werkrealschule Aichhalden groß geschrieben. So überraschte es auch nicht, dass sich gleich vier Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Schülersprecher aufstellen ließen. Erfreulicherweise konnte so eine „echte“ Wahl durchgeführt werden, von der alle Schülerinnen und Schüler regen Gebrauch an der Wahlurne machten, wie es in einer Pressemitteilung der Schule heißt.

Wahlkampf in Aichhalden



Kandidat Leo Bertsche. Foto: pm

Bei der ersten Schülervollversammlung am 2. Oktober durften sich die neu gewählten Klassensprecher der Klassen fünf bis neun als SMV der Schule in Aichhalden präsentieren. Außerdem stellten sich die Kandidaten der Schülersprecherwahl vor: Leo Bertsche und Luca Kendl (beide Klasse 8) sowie Cosima Schmid und Lorenz Roming (beide Klasse 9) begaben sich in den Wahlkampf.

In der Vollversammlung stellten alle Kandidaten ihr Programm vor und mussten den Fragen aller Schüler Rede und Antwort stehen, was sie ausgezeichnet lösten.

Die Wahl fand zwei Tage später statt, wobei an der GWRS die Grundsätze einer demokratischen Wahl gelten: gewählt wurde geheim in Wahlkabinen, anschließend wurde die Stimmabgabe in die Wahlurne von älteren Schülern und den Verbindungslehrkräften überwacht.

Als Schülersprecher wurden im Schuljahr 2018/19 Luca Kendl und Lorenz Roming gewählt. Die Verkündigung der Gewählten wurde von Schulleiter Josef Rack auf dem Pausenhof vorgenommen. Hierbei ging auch ein großer Dank an Leo Bertsche und Cosima Schmid für ihre Bereitschaft zur Kandidatur.

Wahlkampf in Aichhalden

Die SMV wird außer den Schülersprechern von den Klassensprechern und den Vertrauenslehrern Katarina Poredos und Maria Vogt gebildet, die sich demnächst zur ersten SMV-Klausurtagung aufmachen werden.